

Görlitzer Anzeiger.

№ 50. Donnerstags, den 14. December 1837.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Polizeiliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Regierungs=Verordnung vom 11. November c. (Amtsblatt Nr. 47.) fordern wir alle Kaufleute und Krämer hiesigen Polizei=Bezirkes, welche einen Handel mit Giftwaaren betreiben wollen, auf, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden, zur Vermeidung, daß diejenigen, welche diese Meldung unterlassen, mit den Strafen verbotenen Gewerbebetriebes angesehen werden sollen. Görlitz, den 7. Dec. 1837. Das Königl. Polizei=Amt.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Hugo Leopold Wilh. Sattig, Landsyndikus u. Landsteuersecr. allh., u. Frn. Charl. Wilhelm. Ernest. geb. v. Eckartsberg, Tochter, geb. den 21. Oct., get. den 26. Nov., Marie Charlotte Auguste. — Joh. Christoph Schulze, B. u. Stadtgartenbes. allh, u. Frn. Joh. Christ. geb. Leuschner, Tochter, geb. den 17. Nov., get. den 1. Dec., Selma Henriette Wilhelmine. — Joh. Aug. Haupt, Tuchbereitergel. allh., u. Frn. Carol. Frieder. Aug. geb. Kriebel, Sohn, todtgeboren den 27. November. — Mstr. Johann Gottlieb. Dienel, B., Fischer und Stadtgartenbesitzer allh., und Frn. Johanne Christ. geb. Wießner, Sohn, geb. den 25. Nov., get. den 3. Dec., Julius Friedrich Wilhelm. — Mstr. Carl Aug. Prüfer, B., Fischer u. Tuchmachergel. allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Schrödter, Sohn, geb. den 23. Nov., get. den 3. Dec., Ernst Friedrich. — Joh. Franz Herrmann, Hornisten bei der K. Pr. 1. Schützenabth. allh., u. Frn. Christ. Frieder. geb. Besser, Tochter, geb. den 27. Nov., get. den 5. Dec., Juliane Ernestine. — Joh. Gottlob Gottschling, Häusler in Nieder=Moys, u. Frn. Elisabeth geb. Schwarz, Tochter, geb. den 29. Nov., get. den 5. Dec., Johanne Dorothee. — Hrn. Carl Christian Ludwig Schröter, K. Pr. Justizcommiss. u. Justizverwesers allh., u. Frn. Henr. Erdmuthe Frieder. geb. v. Felden, Tochter, geb. den 23. Nov., get. den 8. Dec., Marie Helene. — Hrn. Heinr. Adolph Hildebrandt, Rathscalculator allh., u. Frn. Louise Auguste geb. Golle, Sohn, geb. den 15. Nov., get. den 9. Dec., Heinrich Ludwig. — Hrn. Robert Heinr. Julius Oldecop, Bezirks=Feldwebel der 3. Comp. 1. Bataill. (Görl.) 6. K. Pr. Landwehrreg., u. Frn. Henr. Wilhelm. geb. Hardt, Tochter, todtgeb. den 30. Nov.

Verheirathungen.

Görlitz. Joh. Gottfr. Krebs, B. u. Hausbes. allh., u. Jgfr. Juliane Auguste Gundel, weil. Joh. Christoph Gundels, Freihäuslers, Bäckers u. Richters in Ober-Beerberg bei Marklissa, nachgel. jüngste Tochter zweiter Ehe, getr. den 3. Dec. — Hans Christoph Gusche, Inw. allh., u. Fr. Anna Eleon. verw. Mühle geb. Pöthig, weil. Joh. Mich. Mühles, Maurerges. allh., nachgel. Wittwe, getr. den 4. Dec. — Hr. Joh. Christ. Wilh. Wünsche, B. u. Posam. allh., u. Jgfr. Sophie Amalie Thieme, Mstr. Gotthold Benjam. Thiemes, B. u. Tuchfabrikant. allh., ehel. jüngste Tochter, getr. den 5. Dec. — Hr. Ferd. Ludwig Gock, B., Gold-, Silber, Seidenknopf- u. Krepine-Arbeiter allh., u. Jgfr. Amalie Eleon. Emisch, Hrn. Joh. Christ. Emisch's, B., Knopf- u. Schnallenfabrikant. allh., ehel. einzige Tochter, getr. den 5. Dec. — Joh. Gottlob Störze, B. u. Hausbesitz. allh., u. Christ. Carol. Wendler, weil. Christ. Friedr. Wendlers, zuletzt gewes. Häuslers u. Bäkkers in Nieder-Seifersdorf bei Reichenbach, nachgel. ehel. älteste Tochter, getr. den 8. Dec.

Todesfälle.

Görlitz. Jgfr. Johanne Christ. geb. Richter, gest. den 26. Nov., alt 75 J. 4 M. 14 T. — Jgfr. Anna Regine geb. Posselt, weil. David Posselts, Häusl. u. Webers in Klein-Biesnitz, u. weil. Frn. Anna Regina geb. Schäffer, Tochter, gest. den 27. Nov., alt 61 J. 8 M. 16 T. — Mstr. Carl Traug. Schäfer, B. u. Schuhm. allh., gest. den 22. Nov., alt 60 J. 1 M. 10 T. — Mstr. Ernst Heinr. Ferd. Böhmers, B. u. Nagelschmiedes allh., u. Frn. Mathilde Rosalie geb. Ernst, Sohn, Ernst Edmund, gest. den 29. Nov., alt 2 M. 14 T. — Friedr. Imman. Heidrichs, Tuchmacherges. allh., u. weil. Frn. Frieder. Jul. geb. Conrad, Tochter, Marie Amalie, gest. den 24. Nov., alt 10 M. 24 T. — Mstr. Carl Christ. Fürchteg. Götschkes, B., Beutler u. Handschuhm. allh., u. Frn. Christ. Henr. geb. Prinz, Tochter, Carol. Frieder. Aug., gest. den 26. Nov., alt 10 M. 21 T. — Mstr. Joh. Georg Kirmse, B. u. Oberältest. der Weißbäcker allh., gest. den 2. Dec., alt 71 J. 3 M. 1 T. — Frau Joh. Christ. Neumann geb. Haase, weil. Gottfr. Neumanns, verabschied. K. Sächs. Musketiers allh., Wittwe, gest. den 30. Nov., alt 67 J. 1 M. 19 T. — Frau Joh. Rosine Kahlmann geb. Schubert, weil. Georg Balthasar Kahlmanns, gewes. Stadtsold. allh., Wittwe, gest. den 5. Dec., alt 65 J. 11 M. 4 T. — Mstr. Samuel Ehrenfried Zimmermann, B., Zeug- u. Leinweber allh., gest. den 5. Dec., alt 41 J. 10 M. 22 T. — Joh. Glieb. Semmlers, Schornsteinfegerges. allh., u. Frn. Joh. Christiane Sophie geb. Weise, Sohn, Johann Friedr. Ferdinand, gest. den 29. Nov., alt 13 J. 10 M. 14 T. — Joh. Gottfr. Metzigs, B., Hausbes. u. Maurerges. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Schneider, Tochter, Marie Auguste, gest. den 3. Dec., alt 3 J. 6 M. 1 T. — Mstr. Joh. Glieb. Meißners, B. u. Schneiders allh., u. Frn. Joh. Sophie geb. Hönicke, Tochter, Anna Franziska Bertha, gest. d. 6. Dec., alt 6 M. 11 T.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zur Abhaltung der Forstgerichts-Tage im Jahre 1838 vor dem hierzu ernannten Deputirten, Forstrichter Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Mosig, sind folgende Tage bestimmt worden:

I. im Frühjahr.

1) für die Forst von Ebersbach und von Lauterbach, der 31. März im hiesigen Gerichtsgebäude,
2) für das Revier Penzig und Nieder-Biela, der 2te April auf deu Forsthause zu Penzig,
3) für das Revier Rauscha, der 3te April Nachmittags in Rauscha,
4) für das Revier Neuhammer und Brand, der 4te April in Rauscha,
5) für das Revier Stenker und Groß-Tzschirne, der 5te April in Rauscha,
6) für das Revier Kohlfurth und Haidewaldau, der 6te April in Kohlfurth,
7) für das Revier Rothwasser und Langenau, der 7te April in Rothwasser.

II. im Herbst.

1) für die Forst von Ebersbach und Lauterbach, der 29ste September,
2) für das Revier Penzig und Nieder-Biela, der 1ste October auf dem Forsthause in Penzig,
3) für das Revier Rauscha, der 2te October Nachmittags in Rauscha,
4) für das Revier Neuhammer und Brand, der 3te October in Rauscha,
5) für das Revier Stenker und Groß-Tzschirne, der 4te October in Rauscha,

6) für das Revier Kohlfurth und Haidewaldau, der 5te October in Kohlfurth,
7) für das Revier Rothwasser und Langenau, der 6te October in Rothwasser.

Dieß wird in Gemäsheit des Gesetzes vom 7. Juni 1821. §. 9. öffentlich bekannt gemacht.

Görlitz, den 1sten Dec. 1837. Königl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die Johann Christian Schubertsche Kleingarten-Nahrung unter Nr. 68. zu Rothwasser, welche auf 440 Thlr. abgeschätzt worden, soll im Termine den 11. April 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Görlitz, am 6. December 1837.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1838 sind folgende Gerichtstage vor unserm Commissarius Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Mosig angesetzt worden:

I. in dem Gerichtskretscham zu Rauscha,

a) der 8. Januar, b) der 5. März, c) der 30. April, d) der 2. Juli, e) der 3. September, f) der 5. November,

II. in dem Gerichtskretscham zu Rothwasser,

a) der 12. Januar, b) der 8. März, c) der 3. Mai, d) der 5. Juli, e) der 6. September, f) der 8 November.

Görlitz, am 8. November 1837. Königl. Land- und Stadtgericht.
König.

Auction.

Auf den 16. Januar 1838 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr sollen die bei dem concessionirten Pfandverleiher Christian Gottlieb Schink hierselbst niedergelegten, und seit sechs Monaten oder länger verfallenen Pfandstücke, als Taschenuhren, silberne und goldene Münzen, Schmuck und Geschmeide, Gold- und Silbergeschirr, Porzellansachen, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Leinen- Bett- und Tischzeug, mehrere kleine Stücke Tuch von verschiedenen Farben, weibliche Geräthschaften, Handwerkszeug, ein Perspektiv, und mehrere andere Sachen durch unsern Auctions-Commissarius Hoffmann in der Behausung des Pfandverleihers Schink, Jüdengasse Nr. 253 hierselbst, gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Alle diejenigen, welche bei dem Pfandverleiher Schink Pfänder niedergelegt haben, welche seit 6 Monaten und länger verfallen sind, werden zugleich aufgefordert, diese Pfänder annoch vor dem Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitern Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armen-Kasse abgeliefert, und demnächst Niemand weiter mit Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden soll.

Görlitz, am 20. October 1837. Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.
König.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Das dem Tischlermeister Karl Wilhelm Schober gehörige, mit Nr. 446. bezeichnete Haus nebst Garten hierselbst, welches auf 1348 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt worden, soll im Termine den 29. März 1838 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Görlitz, am 28. November 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadt-Gericht zu Görlitz.

Das zum Speisekrämer Gnauschschen Nachlasse gehörige, hierselbst unter Nr. 166a gelegene und auf 717 thlr. 1 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzte Haus soll auf den 30. Jan. 1838 Vormittags

11 Uhr subhastirt werden. Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansprüche in diesem Termine, unter der Verwarnung der Präclusion im Nichtanmeldungsfalle, hiermit aufgefordert. Görlitz, den 29. Sept. 1837.

Nothwendiger Verkauf. Die Gärtnernahrung Nr. 2 zu Schlauroth, taxirt auf 675 thlr. wird den 12. Februar 1838 Nachmittags 3 Uhr, an Gerichtsstelle zu Schlauroth subhastirt. Taxe und Hypothekenschein können in der Gerichtsamtsregistratur eingesehen werden.

Das Patrimonial = Gerichtsamt Schlauroth.

Daß zur Sammlung freiwilliger Honorare und Gaben mittelst Neujahrs=Umganges, vom Jahre 1838 ab, hier Orts nur noch

1) der Herr Stadtmusikus bei allen Einwohnern der Stadt,
2) die Röhrleute bei den Hausbesitzern, welche Röhrwasser in ihren Höfen haben und
3) die Schornsteinfeger = Gesellen und Lehrlinge bei den Bewohnern der Kehrbezirke ihrer Meister,

berechtigt sind, wird andurch zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Görlitz, am 10. Decbr. 1837. Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Capitalien werden fortwährend gegen pupillarische Sicherheit untergebracht und resp. beschafft sowie Pfandbriefe und Staatspapiere eingekauft und verwechselt. Görlitz, den 9. Oct. 1837.

Das Central = Agentur = Comtoir, Petersgasse Nr. 276.
Lindmar, Commissionair.

Capitalien sind auszuleihen und Grundstücke zu verkaufen durch

den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

200, 500 bis 3000 thlr. sind gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. auszuleihen und das Nähere am Obermarkte im Hause des Herrn Goldarbeiter Finster, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Das Haus Nr. 727 und 28 auf der Obergasse des Neißviertels nebst Stallungen und einem Garten von etwa 128 [] Ruthen, auch guten Obstbäumen, alles bequem und wohnlich eingerichtet, ist aus freier Hand bei irgend annehmlichen Gebot zu verkaufen.

Ein mit massiven Gebäuden und 87 Schfl. Dresdner Maas Flächeninhalt versehenes ohnweit Görlitz gelegenes Bauergut ist zu verkaufen und das Nähere am Obermarkt, im Hause des Herrn Gold- und Silberarbeiter Finster 1 Treppe hoch zu erfahren.

Der Bierhof Nr. 277 auf der Petersgasse hierselbst ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei

Görlitz, den 12. December 1837. Richtsteig, Justizcomm. u. Notar.

Guts = Verkauf. Ein in der Niederlausitz gelegenes Rittergut von dem fruchtbarsten Boden, ist sofort zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 30000 Thlr. festgesetzt und sind zur Anzahlung nur 12000 Thlr. erforderlich. Alles Nähere hierüber erfährt man in der Baumeisterschen Buchhandlung, Webergasse Nr. 406.

Eine ländliche Pachtung von 3 bis 400 thlr., so wie eine Schenknahrung in oder um Görlitz von circa 130 bis 150 thlr. Pacht, werden zu pachten gesucht und haben sich gütigst zu melden bei dem

Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Auction. Freitag den 15. d. M. sollen in meinem Auctions=Local auf der Langengasse verschiedene Gegenstände von Hausgeräthe und Kleidern meistbietend versteigert werden; auch werden noch Sachen angenommen. Göbel, verpfl. Aufl.

Auction. Montag den 18. Dec. soll im Auctionslocale in der Neißgasse früh von 9 Uhr an der noch vorhandene Rest von geschliffenen Champagner-, Wein- und Bier-Gläsern rc. 1 Schwungwiege, 12 Stühle, 1 Klapptisch, 1 eiserner Ofen, einige 100 Ellen Jagdnetze, 1 Ladentisch, Regale und andere Utensilien verauctionirt werden. Friedemann.

Es ist in der Ober-Langengasse eine Stube mit Meubles an einen oder zwei einzelne Herren zu vermiethen, welche sogleich oder zum Neuen Jahre bezogen werden kann. Auch kann Miether Kost und Bedienung mit erhalten. Das Nähere ist in der Expedition des Görl. Anzeigers zu erfahren.

Neuen Bayerschen Hopfen empfing und empfiehlt
Görlitz, den 13. Nov. 1837. Constantin Langner.

In Nr. 767 a sind 2 Stuben nebst Stubenkammer zusammen oder auch einzeln zu vermiethen und zum ersten Januar zu beziehen.

In der Fleischergasse sind zwei Stuben mit Meubles, wozu nöthigenfalls auch Betten gegeben werden können, die eine sogleich, die andere nach Weihnachten miethweise zu beziehen. Das Nähere daselbst in Nr. 204.

Lotterie. Ganze, halbe und Viertel-Loose zur 1sten Klasse der 77sten Königl. Pr. Klassen-Lotterie, welche den 11. und 12. Jan. 1838 gezogen wird, empfiehlt zur gütigen Beachtung J. Eiffler, Untereinnehmer des Herrn Leitgebel in Liegnitz.

Nach einer dreiwöchentlichen Abwesenheit wieder nach Görlitz zurückgekehrt, bin ich so frei, allen Denen, welche Unterricht in der französischen und englischen Sprache zu erhalten wünschen, dazu meine Dienste ergebenst anzubieten. Meine Wohnung ist am Untermarkte, im Waltherschen Hause, Nr. 263, 2te Etage. C. Fr. Göschen,
Görlitz, den 12. Dec. 1837. Lehrer der franzöf. u. engl. Sprache.

Ein Wagen, welcher sich sehr leicht fährt, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen in Nr. 186 in der Oberlangengasse.

Sollte Jemand ein oder zwei schon gebrauchte Kanonenöfen zu verkaufen haben, beliebe es anzuzeigen bei A. Seiler, Glasermstr.

Eine bedeutende Auswahl von Wachswaaren, bestehend in Spielzeug, Figuren, Wachsstock, Lichtern rc. empfiehlt zu geneigter Abnahme ergebenst Huste, Petersgasse Nr. 318.

Bei Ziehung der fünften Klasse 76ster Lotterie fielen nachstehende Gewinne in meine Collecte:

Auf Nr. 74784 = = 500 Thaler,
= = 81754 = = 500 =

100 Thaler auf Nr. 37866. 81783. 82539. 101382.
60 Thaler auf Nr. 20478. 20491. 21407. 21436. 22902. 22907. 22926. 22927. 31542. 31547. 32790. 35428. 35477. 35710. 35736. 37872. 37878. 37888. 43576. 44302. 44308. 44319. 44320. 44324. 44344. 44348. 44350. 46869. 46881. 49078. 54553. 54554. 54555. 54559. 54562. 54563. 54567. 61311. 61322. 61328. 61342. 61396. 62479. 74710. 74730. 77888. 81709. 81714. 81732. 81750. 81758. 81772. 81778. 81782. 81788. 81793. 81799. 82520. 82571. 96152. 101383. 101425.

Mit einer großen Auswahl von Loosen zur 77sten Lotterie in ganzen, halben und Viertel-Loosen empfiehlt sich C. W. Vetter, Untereinnehmer.
☞ Görlitz, Breitegasse Nr. 114.

Frischen Königsberger Marzipan, Bischoff=Essenz, Eau de Cologne ist zu haben, auch wird Mohn gerieben beim Conditor Feige.

Eine große Auswahl neue Görlitzer Gesangbücher verkauft zu sehr billigen Preisen
Max Hübner in der Brüdergasse.

Indem ich mich hiermit beehre, mich für bevorstehendes Weihnachtsfest zu gütigen Aufträgen und Bestellungen zu empfehlen, verbinde ich zugleich die ergebenste Anzeige, daß kommenden heiligen Abend eine Auswahl guter Christstriezel zu verschiedenen Preisen zu haben seyn wird.
Friedr. Bauer, Bäckermstr. am Obermarkt.

*** Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt die Putz= und Modehandlung, Obermarkt Nr. 123, Hauben, Hüte und Watthüte in neuester Form und zu auffallend billigen Preisen. Auch werden nach dem Feste alle Arbeiten in Waschen und Zurichten angenommen.
Görlitz, den 12. Dec. 1837. A. S.

Grosse italienische Maronen, frische Bricken, Caviar, brabander Sardellen, Düsseldorfer Mostrich, fetten Schweizerkäse und Häringe empfing und verkauft billig
Joh. Sam. Schmidt am Untermarkte.

Nur den ganzen Vormittag bin ich in meiner Wohnung in der goldnen Krone bestimmt anzutreffen. Was den oft verlangten Balsam für Zahnschmerzen betrifft, ist derselbe zu jeder Tageszeit nebst Gebrauchszettel für 10 Sgr. zu bekommen. Popper, Zahnarzt.

Sorauer Wachslichte, 5 Stück aufs Pfund, empfing wieder
Thieme, in der goldn. Krone am Obermarkt.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hohen Adel und verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mit einer Auswahl von Striezeln oder Stollen, und nimmt auch in jeder Art Bestellung an; so wie er auch mit allen Arten von Zuckerarbeiten größter Auswahl, als: Tragantfiguren, allen Arten Zuckerfiguren, Confekturen, Figuren auf Christbäume, allerlei Spielzeug von Zucker, auch Torten und Pasteten, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, versehen ist. Sein eifrigstes Bestreben wird seyn, alles aufs beste zu besorgen. Conditor und Bäcker C. Bürger,
wohnhaft in der Neißgasse auf dem Gange.

Ein noch in gutem Stande sich befindender einspänniger Kutschwagen steht zu verkaufen bei dem Riemermstr. Werner.

Butter=Anzeige. Daß ich in diesen Tagen eine frische Sendung ausgezeichnet schöner Schlesischer Gebirgs=Tafelbutter erhalten habe und solche zu möglichst billigem Preise verkaufe, mache ich meinen werthen Abnehmern in der Stadt sowohl als auf dem Lande ergebenst bekannt und bitte um geneigten Zuspruch. Th. Schuster,
Eisenhandlung in Görlitz am Reichenbacher Thore.

Ein vorzügliches Lager der besten und schönsten Kinderschriften, Spiele, Musikalien, Vorschriften, Zeichenbüchern rc. empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest zur gefälligen Beachtung M. Baumeister, Webergasse Nr. 406.

Platina Zünd=Maschinen sind in großer Auswahl zu haben. Auch werden alle Reparaturen schnell gefertigt bei C. A. Steffelbauer am Heringsmarkt.

Ganz etwas Neues und Ausgezeichnetes von Spielwaaren hat erhalten
C. A. Steffelbauer am Heringsmarkte.

* * * Zwei polnische Pferde stehen sofort zu verkaufen, Hinterhandwerk Nr. 390.

Es empfiehlt sich mit einem großen Lager seidner und baumwollner Regenschirme, seidner das Stück 4 Thlr., baumwollener in allen Farben das Stück 1 Thlr. 5 sgr., so wie auch etwas ganz neues von Muster und Köper-Regenschirmen zu den billigsten Preisen bei
C. A. Steffelbauer am Heringsmarkte.

Mit Loosen zur 1sten Klasse 77sten Lotterie, welche den 11. Jan. k. J. gezogen wird, empfiehlt sich
Moritz Baumeister, Unter-Einnehmer
des Hrn. Leitgebel in Liegnitz.

Eine Person in gesetzten Jahren wünscht als Köchin oder Kinderfrau ein Unterkommen. Das Nähere ist in der Exped. des Anz. zu erfahren.

Ein tüchtiger brauchbarer Wirthschafts-Voigt, der zugleich das Schirrarbeiten versteht, und wo möglich unverheirathet ist, kann alsbald auf dem Dominio Nieder-Moys eine Anstellung als solcher erhalten.

Eine Person in gesetzten Jahren, die die Hauswirthschaft leiten, kochen und die Wäsche besorgen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann; desgleichen ein Laufmädchen, die schon gedient hat, können zum 1. Januar 1838 ein gutes Unterkommen finden; wo? sagt die Exped. des Anz.

Ein junger Mensch, der das Marquiren und Serviren versteht, sucht als Bediener oder Marqueur ein Unterkommen. Näheres in der Exped. des Anz.

Es ist allgemeiner Wunsch für hiesige Stadt und Umgegend ein

Musikalien-Leih-Institut

zu errichten. Ich habe mich demnach entschlossen, ein dergl. für diesen Winter zu arangiren und bitte Ihre Theilnahme an demselben auf dem bereits coursirenden Circulair durch gefällige Namensunterschrift bemerken zu wollen. Die Bedingungen sind sämmtlich in dem Circulair angeführt. M. Baumeister, Webergasse Nr. 406.

Dringende Bitte. Da ich schwach und kraftlos bin nnd mir wegen großer Blödigkeit der Augen mein Brod nicht verdienen kann, auch überdieß sehr kränklich bin; so wollte ich mitleidige Herzen bitten, mir mit einer kleinen Unterstützung in meiner tiefen Noth und Armuth beizustehen; Gott wird es nicht unbelohnt lassen. Joh. Sophie verw. Neumann geb. Richter,
wohnhaft beim Maurer Metzig in Nr. 596. beim Nicolaikirchhofe.

Bekanntmachung. Das von mir geführte Journalisticum, welches zwölf der gelesensten Journale enthält, worunter drei mit Moden sich befinden, wird auch im kommenden 1838sten Jahre seinen ununterbrochenen Fortgang haben und können noch einige Leser dazu angenommen werden.

Auch werden ausgegeben Leipziger-, Berliner- und Preuß. Staatszeitung, Allgemeiner Anzeiger und Ameise, wozu noch einige Leser angenommen werden können.

Görlitz, im December 1837. S. G. Hammer, Obermarkt Nr. 130.

Da ich bei dem Brande des von mir erpachteten Stadtgartens Nr. 931 allhier, fast mein ganz Vermögen verloren habe; so haben sich edle Menschen gefunden, mir bei meinem schweren Verluste einige Unterstützungen angedeihen zu lassen. Ich statte daher diesen edlen Wohlthätern meinen innigsten Dank ab, mit dem Wunsche, daß Gott ihnen dafür lohnen möge. Noch immer drückt mich mein Unglück sehr darnieder und hoffe daher auf die weitere Güte edler Herzen. Görlitz, den 12. Dec. 1837.
Gottlieb Grosche, Gartenpachter, wohnh. in Nr. 943 auf der heil. Grabsgasse.

Zu einem Schweinschlachten und Wurstschmauß auf kommenden Freitag den 15. Dec. ladet freundlichst ein B. Kummer in Hennersdorf.

Ein halbjähriges schwarzes Dachshündchen mit 4 braunen Pfötchen und dergl. Streifchen über den Augen, ist am 8. d. M. abhanden gekommen. Wer mir solchen gegen Erstattung der Futterkosten zurückbringt, erhält noch 5 sgr. Douceur. Kloß in der Ober-Kahle Nr. 1084.

Vor 14 Tagen ist im Verkaufsladen des Seilermeister Aug. Wagner unterm Salzhause ein Regenschirm stehen geblieben, welchen der Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren daselbst zurückerhalten kann.

Ein braun und weißgezeichneter junger Hühnerhund, männlichen Geschlechts, polnische Race, hat sich am 1. Dec. zu mir gefunden; der Eigenthümer kann ihn gegen die Insertions- und Futterkosten zurück erhalten. Dreschke, Kunstgärtner zu Ober-Bellmannsdorf.

Den 11. December sind von Ebersbach bis Görlitz zwei Kinderkopfkissen gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen die Insertionsgebühren beim Schuhmachermstr. Glätzner wieder zurückerhalten.

Anzeige eines fertigen und vollendeten Werks.

Universal-Lexicon

oder vollständigstes Encyclopädisches Wörterbuch, herausgeg. v. H. A. Pierer, Herzogl. Sächs. Major. 2te wohlfeilere Ausgabe. Altenburg, H. A. Pierer 1835, 1836 und 1837. Lexicon-Octav. 26 Bde. jeder Band zu 46 Bogen (der letzte zu 58 Bogen) des compendiösesten Drucks; im Ganzen also 1208 Bogen.) — Zwei Ausgaben. Beispiellos wohlfeile Preise derselben:

I. Das complete Werk von A—Zz kostet auf Druckpapier 25 thlr. 12 gr., auf Schreibpap. 32 thlr. 16 gr. Wenn 4 Bände auf einmal genommen werden, so wird vom 1.—20. Bande der Band auf Druckpapier 20 gr., auf Schreibp. 1 thlr. erlassen, vom 21.—26. Bde. kostet ein einzelner Bd. auf Druckpapier 1 thlr. 12 gr., auf Schreibpapier 2 thlr. Einzelne Bände, bei denen weniger als 4 Bände auf einmal genommen werden, kosten daher auf Druckpapier 1 thlr. 12 gr., auf Schreibpapier 2 thlr.

II. Für minder Bemittelte ist ein neues Abonnement in 8 Liefer., die unfehlbar jedes Vierteljahr ausgegeben werden, veranstaltet worden. Jede Lieferung besteht in 3, die erste und letzte in 4 Bden. Preis jeder Lieferung auf Druckpapier 3 thlr. 8 gr., auf Schreibpapier 4 thlr. 6 gr.

Probebände liegen zur Einsicht bereit bei M. Baumeister, Webergasse Nr. 406.

In **Gustav Köhlers** (sonst **Grüson**schen) Buch- und Kunsthandlung in Görlitz (Brüderstraße Nr. 139.) ist zu haben:

Maaß-, Geschäfts- und Contobüchlein für Herren-Kleidermacher. Ein unentbehrliches Taschenbuch zur bequemen, vortheilhaften und accuraten Führung des Schneidergeschäfts. Mit 1 Steindr. gr. 12. In Leinwand geb. 22½ Sgr.

In **G. Köhler's** (sonst **Grüson'**sche) Buch- und Kunsthandlung in Görlitz (Brüderstraße Nr. 139.) ist zu haben:

Supplementheft zu Wedemanns praktischen Uebungen für den progressiven Clavier-Unterricht, enthaltend 7 leichte einfache Themas mit 26 instructiven Variationen und 9 Uebungsstücke in Walzerform. qu. 4. 10 Sgr.

Obschon der rühmlichst bekannte Hr. Componist ursprünglich den Cyclus seiner Clavierübungen auf nur 3 Hefte beschränken wollte, so ist doch das Bedürfniß laut geworden, daß noch ein Supplementheft dazu erscheine, welches angenehme und leicht auszuführende Tonstücke enthalte, die als Ergänzungen und Zwischenübungen vor den schwereren Stücken des dritten Heftes eingeschoben werden könnten u. dem minderfähigen Schüler den Uebergang zum Schwerern noch weniger bemerklich machten.

(Hierzu eine Beilage aus der Köhlerschen und eine aus der Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz.)